



ATCO SD 33-332

Donny Hathaway: Everything Is Everything

Format: 1LP 180g 33rpm / standard sleeve Release date: 15.05.2019

Manufacturer: Speakers Corner Original label: ATCO Genre: Pop

Von den vielen Kirchenchor-Karrieren der schwarzen Musik ist die von Donny Hathaway eine der steilsten. Dabei mag der Rang 49 von 100 der besten Stimmen aller Zeiten, die ihm das Lauscherteam des Rolling-Stone-Magazins bescherte, zahlenmäßig abstrakt wirken. Doch bereits die ersten Takte des Starters "Voices Inside" versprechen ein Programm, in dem instrumentale wie menschliche Stimmen gleichberechtigt zu Wort kommen: So beeindruckt satt klingende und durchsichtig gestaffelte Bläsersätze, die sich von dezent bis brassy in Szene setzen. Mit pfeffrigen Clavinet-Salven gewürzt bricht sich Hathaways Seelensound harmonisch frisch geschlagene Blues-Bahnen ("I Believe To My Soul"), erhebt sich in leidenschaftlichen Tönen ("Misty") und ackert sich durch perkussiv trockenes und fröhliches Durcheinander im Titel "Sugar Lee". Jedes Arrangement schöpft aus dem Vollen des exzellenten Musikerpersonals und bleibt für sich einzigartig. Weich abgefedertes und wohlklingendes Miteinander ("Tryin' Times") wirkt ebenso natürlich wie gebetartiger Gospel ("Thank You Master For My Soul"), der zum Gotteslob Höhenflüge in freie Jazzharmonien wagt. Zum guten Schluss wieder Hathaways bis ins hohe Register geschmeidig schwebender Solo-Gesang, dessen kurzer Titel "A Dream" treffend für das gesamte Album steht. Diese Speakers Corner Produktion wurde unter Verwendung von analogem Masterband und Mastering 100% rein analog gefertigt. Mehr Informationen unter [www.pure-analogue.com](http://www.pure-analogue.com). Alle Lizenzen und GEMA-Beiträge wurden abgeführt. Aufnahme: September 1969 – April 1970 von Murray Allen und Roger S. Anfinson Produktion: Donny Hathaway and Ric Powel

"Everything Is Everything" - Donny Hathaway (arr, voc, keyb, b); Johnny Board (ts); Clifford Davis (as); Robert A. Lewis (tp); King Curtis, Phil Upchurch (g, b); Louis Satterfield (b) Ric Powell (perc, dr); Morris Jennings (dr) & The Vashonettes (voc) a.o.